

Pressemitteilung des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) e. V.

Visionär mit Propan

Kassel, 14.06.2023. Der Altbau im Kassler Stadtteil Kirchditmold wurde in diesem Jahr von Gasbrennwert auf Luft-Wasser-Wärmepumpe umgestellt. Mit einer Jahresarbeitszahl (JAZ) von 3,8 ist die Wärmepumpe effizient eingestellt und bringt eine Kostenersparnis von 172 Euro im Jahr und eine CO²-Einsparung von 5822 Kilogramm. Die Wärmepumpe weist aber noch eine zukunftssichere und nachhaltige Besonderheit aus: sie ist mit dem natürlichen Kältemittel Propan ausgestattet.

Ohne Kältemittel kann in Wärmepumpen keine Wärmeenergie transportiert werden. Das natürliche Kältemittel R290, also Propan, fällt nicht unter die europäische F-Gase-Verordnung. Anforderungen an natürliche Kältemittel sind gute thermodynamische Eigenschaften und ein geringes Treibhauspotential (GWP). Diese Eigenschaften führen aber auch dazu, dass natürliche Kältemittel brennbar werden. Für Wärmepumpen mit diesen natürlichen Kältemitteln ergeben sich daher besondere Anforderungen, aus rechtlicher, normativer und technischer Sicht.



Wärmepumpen erzeugen aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an Wärme. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistet das Kältemittel, das in der Wärmepumpe in einem geschlossenen Kreislauf zirkuliert. Bildquelle: Bosch.

In der Branche gibt es unbestritten einen Trend zu natürlichen Kältemitteln. Insbesondere im Ein- und Zweifamilienhaus ist bereits ein breites Portfolio außen aufgestellter Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln im Markt verbreitet. Diese Lösungen erfreuen sich großer Beliebtheit, wie unter anderem an den Förderstatistiken abzulesen ist. Durch den seit Beginn dieses Jahres verfügbaren Förderbonus in Höhe von 5 Prozentpunkten für den Einbau von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – (BEG EM) wird sich die Marktdurchdringung weiter verstärken. Auch der Besitzer des Altbaus hat einen Förderantrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gestellt.

Technische Angaben:

Art des Gebäudes	Ein- Zweifamilienhaus, Altbau
Beheizte Fläche	160 m ²
Hersteller	BOSCH
Modell	CS 6800 iAW 12 M
Wärmeverteilsystem	Heizkörper
Einbaujahr	2023
Jahresarbeitszahl	3,8
Heizlast in Kilowatt	7

Bei Rückfragen oder um weiteres Material anzufordern, melden Sie sich bitte gern im Pressebüro. Weitere Infos und Bildmaterial zu den Objekten der BWP-Pressefahrt 2023 finden Sie [hier](#).

Über den Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 675 Handwerker*innen, Planer*innen, Architekten*innen, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 26.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,8 Milliarden Euro. Derzeit nutzen ca. über 1,4 Million Kunden*innen in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 230.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 95 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden.

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)
Hauptstraße 3
10827 Berlin
Telefon: 030 208 799 716
E-Mail: presse@waermepumpe.de